

Herr bleib bei mir!

Dem Gottesdienst legte der Apostel das Bibelwort aus Matthäus 28 zugrunde:

Und Jesus trat zu ihnen, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

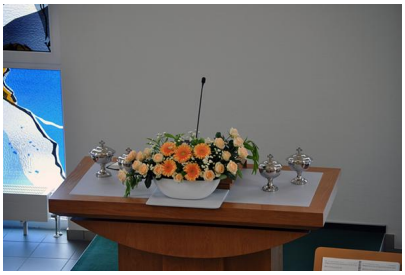
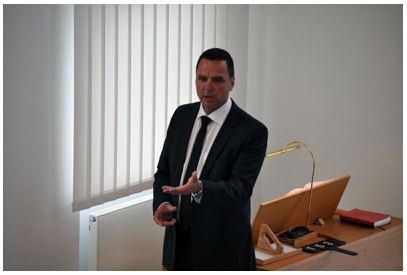
Mit dem Lied „Herr bleib bei mir“ stimmte sich die Gemeinde zunächst auf den Gottesdienst ein. Im Hinblick auf diesen Wunsch der zukünftigen Begleitung der Gmeinde durch Gott bildete ein Schwerpunkt der Predigt von Apostel Opdenplatz der tröstende Hinweis, dass vergangene Dinge oder Fehler auch mit Gottes Hilfe nicht mehr verändert werden können. *„Es gibt Dinge die muss man einfach hinnehmen und ruhen lassen wie sie sind. Für die Gegenwart und die Zukunft ruft uns der Herr entgegen: Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“, so der Apostel.* Mit Gottes Hilfe könnten wir unser Heute und Morgen auf Erden so gestalten, dass wir freudevoll nach vorne schauen. Um dies zu ermöglichen müssten wir Menschen, wie im Bibelwort geschrieben, *alles halten, was er uns befohlen habe*.

Im Anschluss des Gottesdienstes gab es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gebäck, wie es bei Gemeindesonntagen liebgewordene Tradition in der Gemeinde ist.

5. Mai 2019

Text: Silke Rotter

Fotos: Vera Latotzki


180





